

Physische Geographie in TOPOI Der spätantike Kaiserpalast Felix Romuliana und sein Umfeld

Projektleitung: F. Fless¹, B. Schütt², U. Wulf-Rheidt³

Mitarbeiter: J. Škundrić³, J. Toth²

¹Institut für Klassische Archäologie, ²Physische Geographie FUB, ³Deutsches Archäologisches Institut



Abb. 1: Die Lage des Untersuchungsgebiets in Serbien

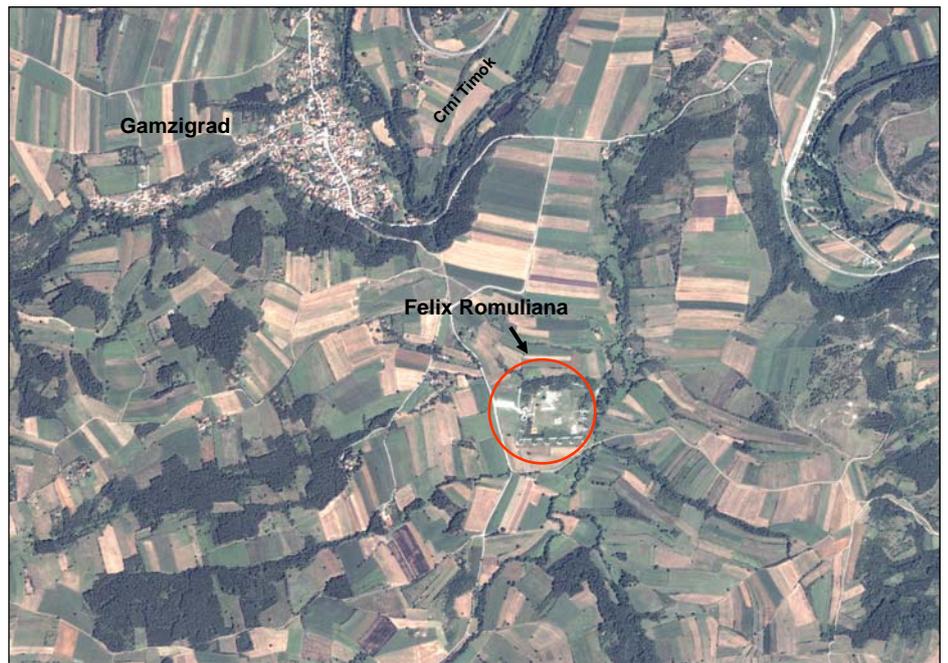


Abb. 2: Satellitenbild (Quickbird) von Gamzigrad-Felix Romuliana

Einleitung

Felix Romuliana ist eine römische Palastanlage, die in die späte Antike zurückdatiert. Im Inneren der Festung befand sich der Kaiserpalast des Galerius. Die Anlage liegt in Ost-Serbien, in der Nähe der Stadt Zajecar im Tal des Crni Timok (Region Crna Reka). Die Stätte wird seit Ende des 19. Jahrhunderts in der Literatur erwähnt. Die systematische archäologische Ausgrabung der Ruine begann 1953. Seit 2007 gehört Felix Romuliana zum UNESCO Weltkulturerbe.



Abb. 3: Ruine der Kirche (Quelle: Živić 2003)

Fragestellungen

- Welche klimatischen Verhältnisse und welche geomorphologischen Prozesse charakterisierten die Gegend Crna Reka in den letzten 4000 Jahren?
- Welche anthropogenen Einflüsse auf die Landschaft können insbesondere im Hinblick auf Siedlungstätigkeit und Landnutzung rekonstruiert werden?



Abb. 4: Blick auf das östliche Tor Felix Romulianas (Quelle: Živić 2003)

Ziele

Ziel ist die Rekonstruktion der Landschaft und die Entwicklung eines Modells der Landschaftsentstehung. Hier soll vor allem die Mensch-Umwelt-Beziehung im Vordergrund stehen.

Methoden

- Geomorphologische Kartierung
- Vermessung des Geländes mit differenziellen GPS
- Analyse von Fernerkundungsdaten und topographischen Karten
- Sedimentologische und pedologische Profilaufnahmen und Laborarbeiten

Literatur

Jović, V. (1997): Geologic and geomorphologic features of Eastern Serbia, in: Lazić M.: Archeology in Eastern Serbia
Živić, M. (2003): Felix Romuliana 50 years of solving, Zajecar